

## Quartalsbericht 1. Quartal 2010

### Starke Nachfrageerholung setzt sich in der Mehrzahl der Märkte fort, Wachstumserwartung für den Jahresumsatz 2010 auf rund 35% angehoben

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Ergebnisse des 1. Quartals 2010 spiegeln die sich fortsetzende Erholung im weltweiten analogen Halbleitermarkt sowie Produktionshochläufe neuer Produkte als Folge breiter Kundennachfrage nach unseren hochwertigen Analog-ICs in zahlreichen Anwendungsgebieten wider.

Das 1. Quartal zeigt starkes Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahresquartal, der Gruppenumsatz lag mit EUR 44,0 Mio. 73% über dem Vorjahreszeitraum (EUR 25,4 Mio.). Im Gegensatz zur Quartalsaisonalität der Vorjahre lag der Umsatz im 1. Quartal sogar leicht über dem Vorquartal. Auf Basis unveränderter Wechselkurse stieg der Umsatz um 78% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Bruttogewinnmarge erhöhte sich durch die Rückkehr zu hohen Niveaus der Kapazitätsauslastung auf 44%, ein deutlicher Anstieg von 31% im Vorjahreszeitraum. Das Betriebsergebnis (EBIT) im 1. Quartal zeigte einen Gewinn von EUR 3,1 Mio. nach einem Verlust von EUR 8,5 Mio. im Vorjahresquartal. Dieser starke Anstieg demonstriert die Hebelwirkung hoher Auslastungsniveaus und starken Umsatzwachstums. Das Nachsteuerergebnis zeigte einen Gewinn von EUR 2,0 Mio. nach einem Verlust von EUR 8,0 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie lag bei CHF 0,29 / EUR 0,20 (CHF -1,13 / EUR -0,75 im 1. Quartal 2009). Der Gesamtauftragsbestand ohne Konsignationslagerevereinbarungen erhöhte sich deutlich auf EUR 65,5 Mio. am 31.3.2010 (EUR 30,6 Mio. am 31.3.2009).

Die Geschäftsentwicklung im 1. Quartal war aufgrund der sich fortsetzenden beschleunigten Erholung und Ausweitung der Kundennachfrage in der Mehrzahl der Märkte sehr positiv. Im Bereich Consumer & Communications verzeichneten wir hohe und steigende Liefermengen für unsere Beleuchtungs- und Power Management-Produkte für Mobiltelefone und andere mobile Geräte. Zugleich lieferten wir wachsende Volumina an ICs für MEMS-Mikrofone und LCD-Hintergrundbeleuchtung, die auch jüngst vorgestellte Produkte beinhalten. Im Markt für Industrieelektronik setzt sich die deutliche Verbesserung der Nachfrage nach unseren Sensoren und Sensorschnittstellen fort, dabei registrieren wir in bestimmten Marktsegmenten bereits wieder Liefermengen wie vor der Krise. Unser Automotive-Geschäft zeigte bei merklich erhöhten Liefermengen weitere Anzeichen einer Rückkehr zu früheren Werten. Wir verzeichnen unverändert rege Design- und Entwicklungsaktivitäten mit unserem breiten Produktportfolio bei Kunden aus allen Regionen und Vertriebskanälen. Trotz der Anhaltspunkte für Verknappungen innerhalb der Lieferkette im analogen Halbleitermarkt verfügen wir durch die Vorteile eigener Produktionseinrichtungen und Fertigungspartnerschaften über eine stabile Grundlage, um die derzeitige und erwartete Kundennachfrage zu erfüllen.

Vorausblickend sehen wir bei einer deutlich verbesserten Nachfragevisibilität ein anhaltend positives Orderverhalten in der Mehrzahl unserer Zielmärkte. Auf Basis verfügbarer Informationen erwarten wir ein Fortbestehen des derzeitigen positiven Geschäftsumfelds über das Jahr 2010. Wir erwarten daraus ein Wachstum des Gesamtjahresumsatzes 2010 von rund 35% und einen deutlichen Anstieg der Profitabilität auf Betriebsergebnisebene gegenüber 2009.

Kennzahlen	EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2010	Q1 2009	Q4 2009
Umsatzerlöse		44.026	25.449	43.887
Bruttogewinnmarge in %		44%	31%	42%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		3.078	- 8.532	1.839
Ergebnis nach Steuern		2.040	- 8.049	1.283
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert / verwässert) <sup>1)</sup>		0,29 / 0,29	- 1,13 / - 1,13	0,18 / 0,18
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert / verwässert)		0,20 / 0,20	- 0,75 / - 0,75	0,12 / 0,12
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)		65.466	30.615	45.627

<sup>1)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2010	Q1 2009
Umsatzerlöse Produkte	39.197	20.768
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	4.829	4.680
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>44.026</b>	<b>25.449</b>
Umsatzkosten	- 24.807	- 17.633
<b>Bruttogewinn</b>	<b>19.219</b>	<b>7.815</b>
Bruttogewinnmarge in %	44%	31%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 9.131	- 9.537
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	- 8.242	- 7.100
Sonstige betriebliche Erträge	1.479	1.139
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 147	- 291
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	- 99	- 559
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>3.078</b>	<b>- 8.532</b>
Finanzergebnis	- 981	- 90
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.097</b>	<b>- 8.622</b>
Ertragssteueraufwand	- 56	573
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.040</b>	<b>- 8.049</b>
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF <sup>1)</sup>	0,29 / 0,29	- 1,13 / - 1,13
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,20 / 0,20	- 0,75 / - 0,75

SEITE 2 / 5

<sup>1)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

**Konzernbilanz (ungeprüft)**

EUR Tausend	zum	31. März 2010	31. Dezember 2009
<b>Aktiva</b>			
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente		30.455	26.726
Kurzfristige Finanzinvestitionen		10.316	15.486
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		28.961	27.246
Vorräte		49.685	48.417
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		6.864	5.183
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>126.280</b>	<b>123.057</b>
Sachanlagen		119.000	118.694
Immaterielle Vermögenswerte		5.104	5.550
Anteile an assoziierten Unternehmen		6.335	5.481
Latente Steuern		31.191	31.191
Sonstige langfristige Vermögenswerte		4.264	4.264
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>165.894</b>	<b>165.180</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>		<b>292.174</b>	<b>288.237</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verzinsliche Darlehen		16.948	14.946
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		18.135	14.270
Rückstellungen		8.384	9.086
Sonstige Verbindlichkeiten		14.536	10.405
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>58.003</b>	<b>48.707</b>
Verzinsliche Darlehen		49.964	53.001
Leistungen an Arbeitnehmer		11.042	10.854
Zuwendungen der öffentlichen Hand		1.203	1.428
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		679	631
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>62.888</b>	<b>65.915</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Grundkapital		26.698	26.698
Kapitalrücklagen		101.136	100.638
Eigene Aktien		- 12.609	- 7.339
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		441	41
Gewinnrücklagen		55.617	53.577
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>171.284</b>	<b>173.615</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>		<b>292.174</b>	<b>288.237</b>

**Konzerngeldflussrechnung (ungeprüft)**

EUR Tausend	Q1 2010	Q1 2009
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	2.097	- 8.622
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	5.612	5.501
Änderungen bei Leistungen an Arbeitnehmer	188	212
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gemäß IFRS 2)	498	673
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	- 178	- 179
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	99	559
Finanzergebnis	981	90
Änderungen bei Vermögenswerten	- 4.369	6.798
Änderungen bei kurzfristigen betrieblichen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.148	- 4.889
Ertragssteuerzahlungen	- 40	- 10
<b>Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>8.037</b>	<b>133</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 2.381	- 2.519
Erwerb von Finanzinvestitionen	- 573	- 15.436
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	5.229	0
Erhaltene Zinsen	308	306
<b>Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>2.583</b>	<b>- 17.649</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Erhaltene Darlehen	187	20.251
Rückzahlung von Schulden	- 1.256	- 3.055
Erwerb eigener Aktien	- 5.288	0
Verkauf eigener Aktien	18	0
Gezahlte Zinsen	- 213	- 466
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	- 339	- 60
<b>Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 6.891</b>	<b>16.669</b>
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmittel- äquivalenten	3.729	- 847
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	26.726	26.851
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>30.455</b>	<b>26.004</b>

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzaufgaben sind ungeprüft.

austriamicrosystems AG  
Tobelbader Str. 30 | 8141 Unterpremstätten | Österreich  
Telefon +43/3136/500-0 | Fax +43/3136/500-5420  
[investor@austriamicrosystems.com](mailto:investor@austriamicrosystems.com)  
[www.austriamicrosystems.com](http://www.austriamicrosystems.com)